



22.05.2020

---

## Kindertagesstätten in Mainz: Eckdaten zur bisherigen Phase 2 (erweiterte Notbetreuung)

### Ausgangspunkt in derzeitiger Phase 2 (erweiterte Notbetreuung)

Sachstand 20.05.2020

- 57 städtische Kindertagesstätten bieten eine erweiterte Notbetreuung an
- Zur Verfügung stehende Kitaplätze, Stand 31.12.2019: 5141 Plätze
  - 118 Plätze in reinen Krippengruppen
  - 1104 Plätze für Kinder unter drei Jahren
  - 3328 Plätze für Kinder ab 3 Jahren
  - 591 Plätze für Schulkinder (Hort)
- Die Vorgaben des Landesjugendamtes sind max. 10 Kinder pro Gruppe zu betreuen
  - Dies entspricht einer möglichen Belegungsquote von 50 % der vorhandenen Plätze, dies entspricht 2571 Plätze für die erweiterte Notbetreuung
- Vorgaben für die Kindertagesstätten
  - Für den U3 Bereich (Krippen und Nestgruppen) sind 5 bzw. 7 Kinder pro Gruppe vorgesehen ([anstatt 10-15 Kinder](#))  
Dies entspricht auch 50 % der Kapazität
  - Für die Kindergarten Gruppen sind 10 Plätze zu belegen ([anstatt 22-25 Kinder](#))
  - In den Hortgruppen (15-20 Plätze sind 10 Plätze zu belegen ([anstatt 15-20 Kinder](#)))
- Betreuungszeiten: 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Vergleich Vorgaben zur Nutzung, Stand 20.05.2020**

- Kinder in Betreuung:
  - Angemeldet zur Betreuung sind insgesamt 1458 Kinder, betreut wurden am 20.05.2020 1325 Kinder:
    - 297 Kinder unter drei Jahren
    - 849 Kinder ab 3 Jahren
    - 179 Kinder über 6 Jahren (Kiga incl. Hort)
  - Personal im Dienst: 692 Erziehungsfachkräfte

**Was wir schon tun:**

- Umsetzung der jetzigen Vorgaben zur erweiterten Notbetreuung
- Aktives Einladen zum Besuch der Kindertagesstätten von beeinträchtigten Kindern
- Sicherstellung der Betreuung der Kinder, die aus Sicht des ASD und auch der Kindertagesstätten eine Betreuung benötigen
- Die Kinder haben den Kitaplatz in der Ursprungskita (kein Kitawechsel)
- Begleitung aller Kindertagesstätten durch Fachberatungen, Fachdienst Inklusion und Teamleitungen in päd. fachlichen Fragen und der Organisation der Kindertagesstätte